

eMORIAL GbR, Feldmochinger Straße 390a, 80995 München,  
Tel. 089-31837915, Fax 089-31837908, info@emorial.de

## **Pressemitteilung 03. Oktober 2008**

### **„Luxusgrab für 19 Euro“: Nachrichtenmagazin Focus berichtet in der neuesten Ausgabe über das Internet-Erinnerungsportal eMORIAL.de**

In seiner neuesten Ausgabe (41/2008 vom 6. Oktober) berichtet das Nachrichtenmagazin FOCUS ausführlich über Web-Portale, wie etwa [www.emorial.de](http://www.emorial.de), die es erstmals ermöglichen, im Internet Erinnerungen für Verstorbene zu speichern. Immer mehr Deutsche, so schreibt FOCUS, wollten verstorbenen Freunden oder Verwandten ein digitales Grab erstellen. „Hingebungsvoll tragen sie Erinnerungen, Fotos und Videos zusammen“, erzählt die Focus-Autorin Monika Holthoff-Stenger, „und gestalten damit umfangreiche Memorials“. 100000 Memorials und 400 Prominenten-Biogafien, wie etwa für Paul Newman oder Leonardo da Vinci, „haben Privatleute, Firmen, Vereine und die Redaktion bereits angelegt“, berichtet das Münchner Magazin und „19 Euro kostet die eigene Website, die Trauernde nach Belieben mit Texten, Fotos, Musik oder Videos bestücken können“.

„Diese 19 Euro sind eine Investition in die Ewigkeit, denn das Internet bietet wunderbare Möglichkeiten, die Erinnerung an Angehörige aufrecht zu erhalten“, erklärt eMORIAL-Gründer Martin Kunz den Sinn des Internet-Friedhofs. „Es ist schade, wenn von einem ausgefüllten Leben nur ein Grab und eine Schublade Fotos übrig bleiben“, ergänzt der Firmen-Mitgründer Anton Stuckenberger.

Das Erinnerungsportal [www.emorial.de](http://www.emorial.de) ist seit April 2008 online und mittlerweile der größte virtuelle Friedhof im deutschsprachigen Internet.

In seinem Angebot sieht die eMORIAL GbR keine Konkurrenz zu normalen Friedhöfen und Traueranzeigen, vielmehr eine sehr nützliche Ergänzung. Derzeit versterben in Deutschland pro Jahr etwa 850000 Menschen und für sie werden über 400000 Traueranzeigen geschaltet. Die Gründer des Münchner Startups erwarten, dass in den nächsten Jahren ein erheblicher Prozentsatz dieser Kunden digitale Memorials für Verstorbene anlegen wird.